

Szenario:

Samstagabend: Millionen Zuschauer hocken vorm Fernseher und warten gespannt auf die Lottozahlen in der Hoffnung reich zu werden.

Eine / einer ganz besonders, sub! Denn für sie / ihn heißt das Spiel Sklavenlotto©
Nein, es geht dabei nicht um Geld.....

Zu den Spielregeln:

Man ordne den Zahlen 1 - 49 Aufgaben, Handlungen, kleine nette Gemeinheiten und Quälereien zu.

Die Aufgabe die sich aus der Zusatzzahl ergibt, muss mit absoluter Priorität ausgeführt werden...

Samstag Abend ist ja dann die Ziehung der Lottozahlen... und schon ist das Wochenende gerettet .

Hier einige Vorschläge was man den Zahlen für Spielzuordnungen geben könnte(diese Beispiele hab ich wahllos aus dem Internet kopiert, ob sie immer sinnig sind bezweifle ich stark, ausserdem immer gesundheitliche Aspekte beachten), die sollte jeder für seine / n sub Neigungsbedingt selbst zuordnen, man könnte z.B. jeder 10er Reihe eine bestimmte Richtung zuordnen, etwa 1 bis 9 Thema Spanking, 10 - 19 Klammern und Gewichte, lasst euer Fantasie einfach freien lauf.

1. eine Stunde gut verpackt im Keller liegen.
2. 10 Liegestützen mit Gewichten an denn Brustwarzen und jedes Mal das Gewicht beim Hinuntergehen auf dem Boden absetzen.
3. 10 Minuten auf einen mit Reißnägel belegten Stuhl setzen.
4. 3 Tage Keuschheit, also auch keine Selbstbefriedigung oder Berührung der Genitalien.
5. Anweisungen vor der Webcam ausführen. Sollte keine Webcam vorhanden sein, kann das Spiel auch in der Öffentlichkeit stattfinden.
6. Auf die Brustwarzen wird jeweils eine Klammer gesetzt. Von den Klammern wird jeweils eine Schnur zu den Zehen gespannt, die nicht zu lang sein sollte. In dieser Position muss die Sklavin 15 Minuten auf Knien verbringen, je nach Länge der Schur kann der Druck auf die Brustwarzen variiert werden.
7. Auf einem Besenstil kniend den Partner mit der Zunge zum Orgasmus bringen.
8. Das Sklavenobjekt ist Tischdecke für ein Lustmahl.

9. Das Wort Sklavin 50 mal mit Kugelschreiber auf den Körper schreiben
10. Der Herr nutzt ein Kondom, welches vor dem Verkehr auf der Außenseite mit einigen Tropfen japanischem Pfefferminzöl beträufelt wurde. Kann auch mit Dildo erfolgen.
11. Der Sklavin werden die Hände auf den Rücken gefesselt und die Beine in gespreizter Position fixiert. Nun wird sie an empfindlichen Stellen genau fünf Minuten stimuliert. Schafft sie den Höhepunkt innerhalb dieser Zeit nicht, wird sie mit Eiswürfel abgekühlt und das Spiel beginnt von vorne.
12. Die Brustwarzen werden mit Klammern geschmückt, die mit einer Ketteverbunden sind. Dann wird ein längeres Band in der Mitte der Kette fixiert. An das eine Ende kommt ein Gewicht, das andere Ende hält die Sklavin im Mund. Sollte sie den Mund öffnen, reißt das Gewicht an ihren Brustwarzen.
13. Die Hände werden hinter dem Rücken gefesselt und die kniende Sklavin muss 10 Minuten eine brennende Kerze im Mund halten.
14. Die nackte Sklavin mit kleinen Glöckchen an den Brustwarzen und Schamlippen versehen. Nun die Sklavin die verschiedensten Tätigkeiten verrichten lassen. Natürlich dürfen dabei die Glöckchen keine Geräusche verursachen, denn jedes Geräusch zieht eine Bestrafung nach sich.
15. Die Sklavin befriedigt sich selbst - mit einer Hand voll Eiswürfel.
16. Die Sklavin bekommt ein gutes Seil um den Bauch gebunden, welches dann noch zwischen ihren Beinen hindurch geführt wird. Genau auf der Höhe ihres Kitzlers wird in das Seil ein Knoten gemacht der dann ihre Perle ständig drückt. So hat sie eine festgelegte Zeit zu verbringen. Das Seil kann auch unter der normalen Kleidung getragen werden, womit die Sklavin also auch einen ganzen Tag normal verbringen kann.
17. Die Sklavin darf vier Stunden nicht urinieren, muss aber in dieser Zeit mindestens 2 Liter Wasser trinken. Dann in das Becken, aber mindestens 10 mal unterbrechen.
18. Die Sklavin entfernt sich 40 Schamhaare mit der Pinzette und präsentiert sie dem Dom.
19. Die Sklavin erhält für eine gewisse Zeit ausschließlich aus einem Hundenapf zu trinken.

20. Die Sklavin erhält mit dem Rohrstock heftige Handtaten und muss sich mit den schmerzenden Fingern entkleiden und den Herrn bzw. die Herrin ganz zart streicheln und befriedigen.
21. Die Sklavin führt sich eine größere Anzahl großer Liebeskugeln in die Vagina ein und spreizt danach so weit es geht die Beine. Jede Kugel, die herausfällt, wird entsprechend bestraft.
22. Die Sklavin für ca. eine Stunde auf einem Barhocker mit einem darauf befestigtem Dildo sitzen lassen. Knebelung und Fesselung sind nach Geschmack der Herrschaft anzuwenden.
23. Die Sklavin ist als Schuhputzer zu benutzen. Sie hat dabei kniend und mit auf dem Rücken gefesselten Händen die aufgestellten Schuhe zu säubern. Dafür darf sie natürlich nur die Zunge benutzen. Jedes Verschieben der Schuhe oder Übersehen eines Schmutzflecks wird entsprechend bestraft.
24. Die Sklavin kniet gefesselt vor ihrem Herrn / ihrer Herrin und befriedigt ihn/sie mit dem Mund. Alle 30 Sekunden wird gestoppt und der Po der Sklavin erhält drei Peitschenhiebe. Die Sklavin wird dankbar sein, wenn ihr Herr bzw. ihre Herrin endlich kommt...
25. Die Sklavin mit Knebel und Po - Dildo versehen und für eine ganze Nacht an das Bett fesseln. Achtung! Atemwege der Nase müssen unbedingt frei bleiben (keine Erkältung oder laufende Nase), ansonsten besteht Erstickengefahr.
26. Die Sklavin muss bei einem wildfremden Menschen eine peinliche Aufgabe erledigen. Das kann vom Zeigen eines tiefen Ausschnitts bis zur oralen Befriedigung reichen.
27. Die Sklavin muss eine Gummipuppe spielen, nicht reden (Laute der Lust und des Schmerzes sind erwünscht!) und die Stellung beibehalten, die hingebogen ist.
28. Die Sklavin muss im Supermarkt das Gemüse aussuchen (Gurken/Karotten etc), das ihr später als * Ersatzdildo * eingeführt wird. Das *Spielzeug* wird vor Verwendung von der Sklavin geschält bzw. geputzt.
29. Die Sklavin muss mit Dildo und Analplug das Wohnzimmer staubsaugen.
30. Die Sklavin muss sich mit gespreizten Beinen und hinter dem Kopf gebundenen Armen den Oberkörper 10 min. im 90° Winkel nach vorne neigen.

31. Die Sklavin nimmt eine Kette mit zwei Klammern daran und diese müssen über die gesamte Zeit der Strafe in einem bestimmten Rhythmus gewechselt werden. Zum Beispiel alle 20 Minuten von den Brustwarzen zu den Schamlippen und umgekehrt.
32. Die Sklavin nimmt einen Zahnstocher und platziert ihn im Sitzen mit den Spitzen so zwischen ihren Schamlippen, dass er nicht herausfällt. Das wird nur gelingen, wenn die Schenkel etwaszusammengedrückt werden. Eventuell mit kleinen Gewichten beschweren.
33. Die Sklavin steht mit gespreizten Beinen vor der Wand, Hände an der Wand und Finger gespreizt. In jedes Fingertal ein Euro-Cent legen. Wenn einer fällt so erhöht sich die Anzahl der Schläge mit der Peitsche
34. Die Sklavin stellt sich an das offene Fenster und befriedigt sich bis knapp vor den Orgasmus selbst.
35. Die Sklavin stopft ein Taschentuch als Knebel in den Mund und muss so eine Runde mit dem Taxi fahren, ohne den Knebel zu entfernen.
36. Die Sklavin trägt einen Abend einen kratzigen Wollpulli.
37. Die Sklavin trägt vier Tage lang ständig den gleichen Bikinislip. Mit diesem Slip wird die Sklavin dann geknebelt.
38. Die Sklavin verbringt die nächsten beiden Stunden auf allen Vieren, darf nicht aufrecht gehen.
39. Die Sklavin wird als Computermouse benutzt. Sie führt die Maus mit ihrer Hand. Linke und rechte Pobacke sind rechte und linke Maustaste. Die Bewegungen der Maus werden mit einer Reitgerte, oder einem anderen harten Gegenstand auf dem Rücken nachvollzogen. Bewegt sich die Gerte Richtung Hals, muss die Maus nach oben bewegt werden, usw. möchte geklickt werden, muss der aktive Part auf die jeweiligen Pobacken klicken
40. Die Sklavin wird mit nacktem Oberkörper gestreckt, am besten durch Zug mit einem Seil von der Zimmerdecke. Sie verbleibt in dieser Haltung 15 min. Währenddessen zieht der Dom/die Domina sie aus und inspiziert den Körper. Ist er/sie mit etwas am Körper nicht zufrieden, erhält die Sklavin entsprechend Schläge auf den betreffenden Körperteil.
41. Ein gemütlichen Abend in der Disco oder im Restaurant mit Lustkugeln im Po!

42. Ein Kondom mit Wasser füllen, im Kühlschrank gefrieren lassen und den Eiszapfen dann in den Po einführen.
43. Eine Bahnfahrt durch die Stadt mit unter einem Mantel verborgenen und hinter dem Rücken gefesselten Händen!
44. Einen ganzen Tag mit Hand- und Fußketten sowie Mundknebel verbringen.
45. Einen Tag lang mit auf den Rücken gefesselten Händen verbringen, Bewegung nur auf Knien oder kriechend, aber niemals stehend und immer an einer griffbereiten Leine.
46. Einen Tag mit einem Po-Dildo im Büro verbringen.
47. Eis in Kugelform in die Vagina einführen und die Sklavin für jeden verlorenen Wassertropfen bestrafen.
48. Feurige Massage: Die Sklavin kauft eine Flasche Tabasco. Einige wenige Tropfen davon auf die Klitoris genügen, um eine wirklich heiße Sklavin zu haben.
49. Glasmurmeln im Zimmer verteilen, von der Sklavin mit dem Mund aufheben und zurückbringen lassen.

Und hier weiter Möglichkeiten der Zuordnung

Heißes Wachs auf den Po träufeln, während sie zwar nicht gefesselt ist, aber trotzdem so tut als Ob.

In einem Sanitätsfachgeschäft über Erwachsenenwindeln beraten lassen und dann ca. 5 Stück kaufen. Die Windel muss dann den ganzen Tag getragen werden. Je nach Strafmass ist es erlaubt aufs Klo zu gehen oder in die Windel zu machen.

In einem Sexshop einen Podildo kaufen und sich von einem männlichen Verkäufer beim Einsetzen beraten oder helfen lassen.

In kniender Position werden die Schamlippen mit Klammern und Kordel an Absätze oder Zehen gebunden. So erhält sie eine Züchtigung oder wird durch die Wohnung getrieben.

Je eine Klammer auf die Brustwarzen setzen. Danach mit drei Würfeln abwechselnd würfeln. Wirft die Sklavin drei gleiche Zahlen, darf sie sich eine Klammer entfernen. Wirft der Herr / die Herrin drei gleiche Zahlen, hat die Sklavin sich eine zusätzliche Klammer zu befestigen.

Jedes Mal wenn der Vorname der Sklavin genannt wird - und egal von wem - muss sich die Sklavin intensiv vorstellen, dass die Person die den Namen ausgesprochen hat sie erniedrigt und züchtigt. Am Abend wird darüber Bericht abgelegt.

Mit auf dem Rücken gebundenen Händen ein Magnum-Eis am Holzstiel mit den Zähnen halten. Es darf kein Tropfen am Körper entlanglaufen (Erschwerend: Schokolade vorher abmachen).

Mit dem Herrn oder der Herrin essen gehen und während des Essens ein Halsband sichtbar tragen.

Mit den Brüsten auf ein mit Reißnägeln ausgelegtes Brett legen.

Mit Klammern ein Glöckchen an der Muschi anbringen und mit kurzem Rock ohne Höschen ausgehen.

Mit Klammern und Gewichten an den Brustwarzen dreißig mal Schnurspringen.

Nachdem der Sklavin kräftig der Po versohlt worden ist, muss sie sich mindestens 1 Stunde in einem Schwimmbad aufhalten, wobei sie einen Bikini mit String zu tragen hat.

Nackt essen, die Sklavin muss mit gefesselten Händen das Essen bereiten. Anschließend darf sie ihrem Herrn / ihrer Herrin beim Essen zusehen

Nehmt einen Würfel: Erster Wurf: Die Art der Bestrafung z. B

1-Schläge Rohrstock

2-SchlägePaddel

3-Klammern,Gewichte

4-Wachs

5-Schläge Neunschwänzige

6-Joker (noch einmal für zwei Arten würfeln)

Der zweite Wurf gibt die Anzahl bzw. Dauer an und der dritte die Stärke.

Schule spielen: Die Sklavin setzt sich nackt an eine Schulbank und bekommt z.B. 100 Vokabeln zulernen. Nach 20 Minuten werden sie abgefragt und pro falsche Antwort gibt es einen Klaps auf den Po.

Sich in einem Sexshop eine Gerte / Peitsche aussuchen und einen zufällig anwesenden Kunden/in oder den Verkäufer/in bitten sie kurz an Dir auszuprobieren.

Sich komplett in Frischhaltefolie verpacken lassen (außer Kopf und Hände) und so den gesamten Abend dienen.

Sich selbst mit dem Rohrstock je 12 Schläge auf jede Pobacke geben, dass jeder Schlag deutlich als Striemen sichtbar ist.

Sie arbeitet eine Joggingstrecke im Wald aus und beschreibt ihrem Dom den genauen Verlauf. An einem Tag X erhält sie den Befehl nackt bis auf ein T-Shirt (oder auch ohne) diese Joggingstrecke abzulaufen. Dom kann jederzeit hinter einem beliebigen Punkt auf sie warten oder auch nicht. Sie weiß nicht wann und wo, und sie wird es auch nicht erfahren, wenn Dom es nicht möchte.

SM Sport mit Seilhüpfen unter der Peitsche

Sub muss um etwas bitten von dem beide wissen das es Sub schwer fällt und Sub es eigentlich nicht will. Sollte Dom entscheiden, dass die Bitte nicht überzeugend war oder das worum gebeten wurde nicht schlimm genug, muss es getan werden und danach beginnt das Spiel erneut.

Top besorgt ein Mini-Puzzle und lässt es Sub unter starkem Zeitdruck mit gemeinen Bemerkungen nebenher (Immer noch nicht fertig? So schaffst Du das nie!) zusammenbauen. Für Zeitüberschreitungen Strafe ausdenken. Alternativ kann auf jedem Puzzlestein eine Strafe stehen, die Sub erhält, wenn der Stein nicht angelegt ist.

Tragen eines aufblasbaren Analplugs.

Unter dem Regenmantel nackt einen Spaziergang in der Öffentlichkeit machen.

Während einer ganzen Spielfilmlänge hat die Sklavin nackt, mit Knebel und Po - Dildo versehen, als Fußbänkchen zu dienen.

Während eines Restaurantbesuchs in der Toilette Liebeskugeln einführen und Brustklammern anlegen, dann das Essen normal fortsetzen

Zwischen die Beine (an Kitzler oder entsprechende Ringe) wird eine rundherum mit Reißzwecken beklebte Glocke gehängt. Die Sklavin muss damit – möglichst in der Öffentlichkeit - längere Zeit herumlaufen. Die Erziehung bewirkt erstens vorsichtiges Gehen (um Klingeln zu vermeiden) und gleichzeitig recht breitbeiniges Gehen (da sich sonst die Stacheln melden)